Bericht über die Finanzlage der GVB Privatversicherungen AG 2022

GVB
Wir versichern Ihr Gebäude.

Lagebericht (gemäss Art. 961 Ziff. 3 OR)

Die GVB Privatversicherungen AG verzeichnete ein durchzogenes Geschäftsjahr.

2022 gab es viele kleinere, über das ganze Kantonsgebiet verteilte Schadenereignisse. Im Vergleich zum Vorjahr, das insbesondere von zahlreichen Sommerunwettern geprägt war, blieben grössere Ereignisse aber aus. Der GVB Privatversicherungen AG wurden im Berichtsjahr 27'145 Schäden gemeldet. Das sind ein Viertel weniger als im schadenintensiven Vorjahr (2021: 35'957).

Der GVB Privatversicherungen AG machte das schwierige Börsenjahr zu schaffen und verzeichnete ein Kapitalanlageergebnis von CHF -5.2 Mio. (Vorjahr CHF 13.9 Mio.).

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage:
Seit ihrer Gründung am 1. Januar 2012 und dem Markteintritt am 1. Januar 2013 operierte die GVB Privatversicherungen AG mehrheitlich wachstumsgetrieben. So hat sich das Prämienvolumen in diesem Zeitraum mehr als verdoppelt. Die GVB Privatversicherungen AG fokussiert verstärkt auf die langfristige Sicherheit und die Rentabilität.

Aufgrund der negativen Performance an den Kapitalmärkten und der hohen Schadenbelastung schliesst die GVB Privatversicherungen AG das Berichtsjahr mit einem Verlust von CHF –2.7 Mio. (2021: CHF –6 Mio.).

Die GVB Privatversicherungen AG ist weiterhin ausreichend kapitalisiert und weist einen guten SST Quotienten aus. Dem Fremdkapital von CHF 212.5 Mio. stehen Aktiven im Wert von CHF 316.7 Mio. gegenüber.

Im Jahresdurchschnitt betrug der Personalbestand der GVB Privatversicherungen AG 92 Vollzeitstellen.

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit
Als Versicherungsunternehmen betreibt die GVB Privatversicherungen AG keine klassische Forschungs- und Entwicklungstätigkeit. Sie überprüft ihre Produkte laufend und passt diese den Bedürfnissen der Kunden an.

Risikomanagement
Der Verwaltungsrat der GVB Privatversicherungen AG nimmt mit der Ausgestaltung des Risikomanagements sowie eines internen Kontrollsystems die oberste Verantwortung für das Risikomanagement der GVB Privatversicherungen AG wahr. Die entsprechenden Konzepte werden durch den Verwaltungsrat verabschiedet und durch die Geschäftsleitung umgesetzt.

Die Risikotragfähigkeit wie auch die Risikoexposition der GVB Privatversicherungen AG werden laufend überwacht. Der Swiss Solvency Test 2023 weist ein angemessenes Bedeckungsverhältnis in der Höhe von 151.5% (Vorjahr 197%) aus. Die Reduktion ist unter anderem auf die Umstellung der Modellierung der Naturkatastrophen Risiken auf ein internes stochastisches Modell zurückzuführen.

Zukunftsaussichten und Auftragsbestand
Die GVB Privatversicherungen AG fokussiert sich verstärkt auf die langfristige Sicherheit und Rentabilität.

Ausserordentliche Ereignisse
Ereignisse, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens- und Finanzlage der GVB Privatversicherungen AG gehabt hätten, sind nicht eingetreten.

Inhaltsverzeichnis

1 Management Summary 5

2 Geschäftstätigkeit 5
2.1 Angaben zur Strategie, zu Zielen und zu den wesentlichen Geschäftssegmenten 5
2.2 Konzernzugehörigkeit 5
2.3 Anteilseigner 5
2.4 Niederlassungen 5
2.5 Externe Revisionsstelle 5
2.6 Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse 6

3 Unternehmenserfolg 6
3.1 Informationen zum versicherungstechnischen Ergebnis 6
3.2 Informationen zum finanziellen Ergebnis 6
3.3 Informationen zu sonstigen wesentlichen Erträgen und Aufwendungen 7

4 Corporate Governance und Risikomanagement 7
4.1 Verwaltungsrat 7
4.2 Geschäftsleitung 7
4.3 Risikomanagement 8
4.3.1 Risikomanagement im engeren Sinne 8
4.3.2 Interne Revision 9
4.3.3 Compliance-Funktion 9
4.3.4 Risikomanagement-Funktion 9
4.3.5 Änderungen im Risikomanagement in der Berichtsperiode 9
4.3.6 Internes Kontrollsystem (IKS) 9

5 Risikoprofil 10
5.1 Risikokategorien 10
5.1.1 Versicherungsrisiko 10
5.1.2 Finanzmarktrisiko 10
5.1.3 Kreditrisiko 10
5.1.4 Operationelles Risiko 10
5.1.5 Weitere wesentliche Risiken 10
5.2 Risikoexponierung 11
5.3 Weitere Angaben 11

6 Bewertung 11

7 Kapitalmanagement 12
7.1 Ziel, Strategie und Zeithorizont der Kapitalplanung 12
7.2 Struktur des Eigenkapitals 13
7.3 Wesentliche Änderungen im Berichtsjahr 13
7.4 Überleitung zur marktnahen Bilanz 14

8 Solvabilität 15

9 Quantitative Vorgaben gemäss FINMA 17

10 Bericht der Revisionsstelle 17

11 Genehmigung 17

1 Management Summary

2022 gab es viele kleinere, über das ganze Kantonsgebiet verteilte Schadenereignisse. Im Vergleich zum Vorjahr, das insbesondere von zahlreichen Sommerunwettern geprägt war, blieben grössere Ereignisse aber aus. Der GVB Privatversicherungen AG wurden im Berichtsjahr 27'145 Schäden gemeldet. Das sind ein Viertel weniger als im schadenintensiven Vorjahr (2021: 35'957).

Der GVB Privatversicherungen AG machte das schwierige Börsenjahr zu schaffen und verzeichnete ein Kapitalanlageergebnis von CHF -5.2 Mio. (Vorjahr CHF 13.9 Mio.).

Aufgrund der negativen Performance an den Kapitalmärkten und der hohen Schadenbelastung schliesst die GVB Privatversicherungen AG das Berichtsjahr mit einem Verlust von CHF -2.7 Mio. (2021: CHF -6 Mio.).

Der Swiss Solvency Test 2023 weist ein angemessenes Bedeckungsverhältnis in der Höhe von 151.5% (Vorjahr 197%) aus. Die Reduktion ist unter anderem auf die Umstellung der Modellierung der Naturkatastrophen Risiken auf ein internes stochastisches Modell zurückzuführen.

2 Geschäftstätigkeit

2.1 Angaben zur Strategie, zu Zielen und zu den wesentlichen Geschäftssegmenten

Die GVB Privatversicherungen AG bezweckt die Versicherung von Gebäuden, von gebäudeähnlichen Objekten sowie der Umgebung von Gebäuden zur Deckung von Wasserschäden, zur Verbesserung von Deckungen und Leistungen der obligatorischen Grundversicherung sowie zur Deckung von Schäden infolge Erdbeben.

Die GVB Privatversicherungen AG fokussiert sich neu verstärkt auf langfristige Sicherheit und Rentabilität. Aktuell bietet die GVB Privatversicherungen AG Sachversicherungen rund ums Gebäude an.

2.2 Konzernzugehörigkeit

Die GVB Privatversicherungen AG ist Teil der GVB Gruppe, welche sich aus der Gebäudeversicherung Bern (GVB), der GVB Privatversicherungen AG, der GVB Services AG und der SafeT Swiss AG zusammenstellt. Leistungen innerhalb der GVB Gruppe erfolgen unter Anwendung des von der WEKO und den Steuerbehörden genehmigten Dienstleistungsvertrags „at arm's length“ (Marktpreise).

2.3 Anteilseigner

Die GVB Privatversicherungen AG ist eine 100%ige Tochter der Gebäudeversicherung Bern (GVB). Die Gebäudeversicherung Bern (GVB) ist eine selbständige Anstalt des öffentlichen Rechts.

2.4 Niederlassungen

Der Hauptsitz der GVB Privatversicherungen AG befindet sich in Ittigen. Es gibt keine weiteren Niederlassungen.

2.5 Externe Revisionsstelle

Als externe Revisionsstelle gemäss Art. 28 VAG ist seit dem Geschäftsjahr 2015 die KPMG AG, Badenerstrasse 172, 8036 Zürich tätig. Leitender Revisor ist Jean-Marc Wicki. Die Wahl erfolgte im Jahr 2020 für die Geschäftsjahre 2021 und 2022.

2.6 Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse

Im Geschäftsjahr wurden keine wesentlichen aussergewöhnlichen Ereignisse festgestellt.

3 Unternehmenserfolg

3.1 Informationen zum versicherungstechnischen Ergebnis

Im Berichtsjahr stiegen die Bruttoprämien der GVB Privatversicherungen AG um erfreuliche 6 Prozent auf neu CHF 80.8 Mio.

Der GVB Privatversicherungen AG wurden im Berichtsjahr 27'145 Schäden gemeldet. Das sind ein Viertel weniger als im schadenintensiven Vorjahr (2021: 35'957). Auch die Gesamtschadensumme fällt mit CHF 50.4 Mio. um ein Drittel tiefer aus als 2021 (CHF 76.2 Mio.).

Aufgrund der hohen Schadenbelastung wurden versicherungstechnische Rückstellungen aufgelöst. Das versicherungstechnische Ergebnis im Jahr 2022 ist CHF 3.6 Mio. (2021: CHF -18.7 Mio.).

3.2 Informationen zum finanziellen Ergebnis

Auch der GVB Privatversicherungen AG machte das schwierige Börsenjahr zu schaffen. Den Erträgen aus Kapitalanlagen von CHF 7.7 Mio. stehen Aufwendungen aus Kapitalanlagen von CHF 12.9 Mio. gegenüber. Es wurden im Berichtsjahr Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen im Umfang von CHF 20 Mio. aufgelöst. Daraus resultiert ein negatives Kapitalergebnis von CHF -5.2 Mio., welches um CHF 19.1 Mio. tiefer ausgefallen ist als im Vorjahr. Die Performance des Anlagebestandes lag im Geschäftsjahr bei -7.5% (Vorjahr 5.8%)

Sämtliche Gewinne und Verluste werden erfolgswirksam erfasst. Es werden keine Gewinne oder Verluste direkt im Eigenkapital erfasst.

Kapitalanlagenergebnis 2022	Immobilien	Aktien	übrige Kapital-anlagen	Total
Erträge	5’120	955	886	6’961
Zuschreibungen	13	0	3	16
Realisierte Gewinne	711	0	0	711
Erträge aus Kapitalanlagen	**5’844**	**955**	**890**	**7’688**
Abschreibungen / Wertberichtigungen	-3’643	-12’521	-14’820	-30’983
Realisierte Verluste	0	0	0	0
Verwaltungsaufwand Kapitalanlagen	-1’557	-3	-351	-1’911
Aufwendungen für Kapitalanlagen	**-5’200**	**-12’524**	**-15’171**	**-32’894**
Veränd. Wertschwankungsreserven				20’000
Kapitalanlagenergebnis	**644**	**-11’569**	**-14’281**	**-5’206**

Kapitalanlagenergebnis 2021	Immobilien	Aktien	übrige Kapital-anlagen	Total
Erträge	4’981	924	979	6’884
Zuschreibungen	1’156	10’292	284	11’733
Realisierte Gewinne	25	3’049	112	3’185
Erträge aus Kapitalanlagen	**6’162**	**14’266**	**1’375**	**21’803**
Abschreibungen / Wertberichtigungen	-2’249	-1’040	-2’277	-5’566
Realisierte Verluste	-235	0	-409	-644
Verwaltungsaufwand Kapitalanlagen	-1’267	-43	-352	-1’622
Aufwendungen für Kapitalanlagen	**-3’751**	**-1’083**	**-3’3038**	**-7’872**
Veränd. Wertschwankungsreserven				-0
Kapitalanlagenergebnis	**2’411**	**13’183**	**1’663**	**13’931**

3.3 Informationen zu sonstigen wesentlichen Erträgen und Aufwendungen

Es bestehen keine wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen.

4 Corporate Governance und Risikomanagement

4.1 Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der GVB Privatversicherungen AG ist als Organ für die Oberleitung, Aufsicht und Kontrolle zuständig. Der Verwaltungsrat besteht aus vier Mitgliedern.

- Reto Heiz (Präsident)
- Stefan Dürig
- Bruno Spicher
- Olivier Voumard

4.2 Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der GVB Privatversicherungen AG wird von Andreas Dettwiler wahrgenommen und wurde im Jahr 2022 erweitert. Die Geschäftsleitung umfasst:

- Andreas Dettwiler, CEO (seit 2012)
- Tanja Binggeli, Leiterin Betrieb (seit 2022)
- Patrick Lerf, CFO (seit 2022)
- Roger Schmidiger, Leiter Vertrieb (seit 2022)
- Sabine Schumacher, Leiterin Versicherungstechnik (seit 2022)

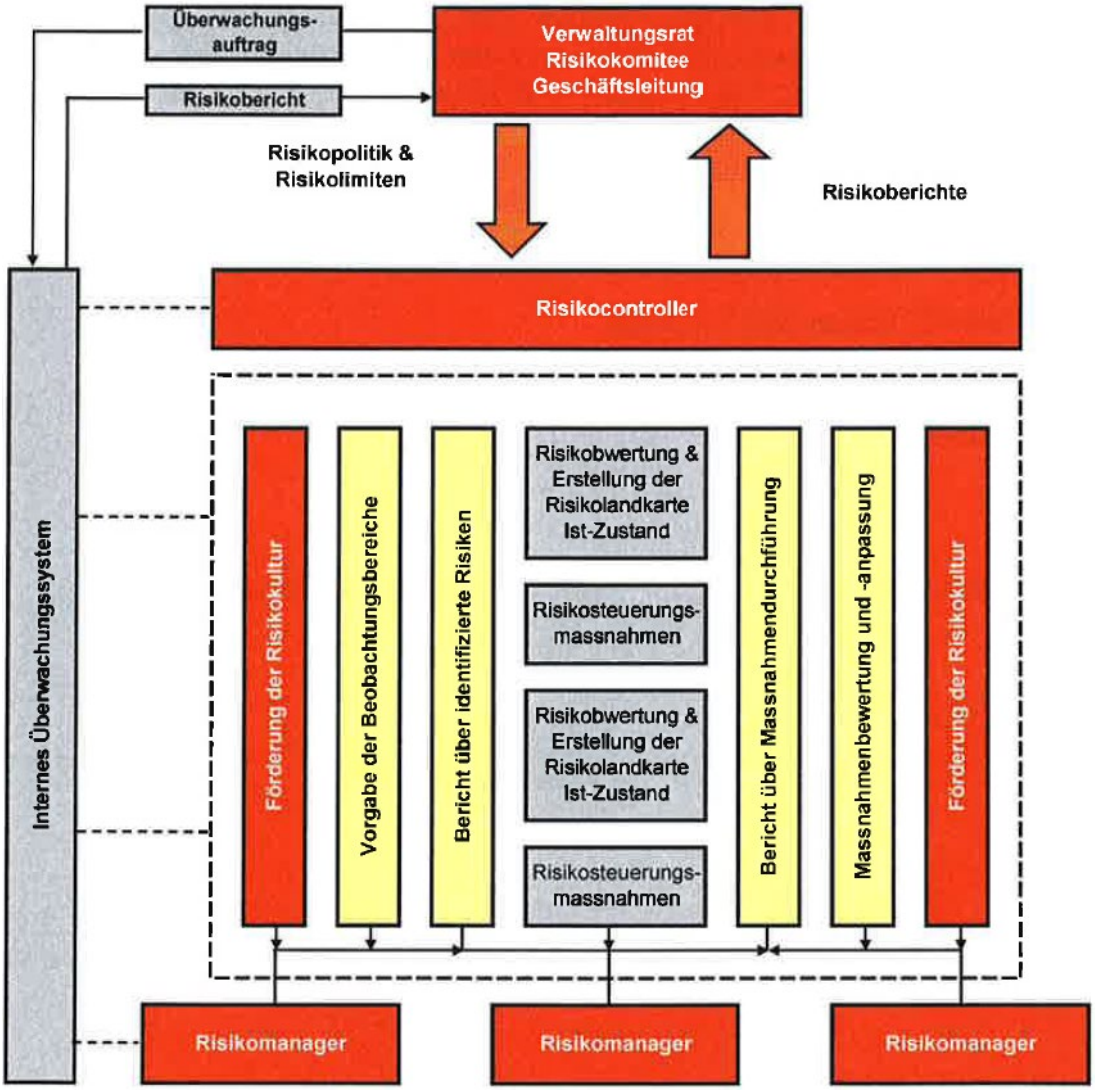
4.3 Risikomanagement

4.3.1 Risikomanagement im engeren Sinne

Die Risikobewirtschaftung gehört zu den zentralen Erfolgsfaktoren jeder Versicherung. Der Umgang mit ihren Risiken ist für die GVB Privatversicherungen AG deshalb eine Kernaktivität. Als Versicherungsgesellschaft stehen dabei vor allem folgende Risikokategorien im Zentrum:

- Versicherungstechnische Risiken
- Finanzrisiken
- Operative Risiken

Die GVB Privatversicherungen AG betreibt ihr Risikomanagementsystem wie folgt:



Diese Abbildung zeigt neben den funktionalen Querverbindungen mit Risikobewertung und Erstellung des Risikoinventars, der Risikolandkarte, Risikosteuerungsmassnahmen usw. auch die Top-down- und Bottom-up-Beziehungen. Diese Informationsflüsse wie Vorgabe der Beobachtungsbereiche, Bericht über die identifizierten Risiken etc. zwischen Risikomanager und Risikocontroller gewährleisten eine koordinierte Risikosteuerung. Durch die Delegation der Verantwortung an eindeutig bestimmte Risikoeigner, die in Personalunion auch für die mit den Risiken einhergehenden Erfolgspotenziale zuständig sind, wird eine angemessene Interessenwahrung erreicht.

4.3.2 Interne Revision

Die interne Revision der GVB Privatversicherungen AG wird als Gruppenfunktion durch die interne Revision der Gebäudeversicherung Bern (GVB) wahrgenommen. Seit dem 01.01.2017 wird diese Funktion durch einen externen Dienstleister wahrgenommen. Die interne Revision beurteilt die Effektivität der Governance- und Kontrollprozesse.

Die Prüfungsergebnisse werden dem Verwaltungsrat der GVB Privatversicherungen AG vorgestellt. Der Revisionsbericht umfasst Feststellungen, Empfehlungen sowie die Benennung von Umsetzungsverantwortlichen und Zeitangaben zur Umsetzung. Die Umsetzung der Feststellungen wird nachverfolgt. Verzögerungen bei der Umsetzung werden erneut adressiert.

4.3.3 Compliance-Funktion

Die Einhaltung der Compliance Richtlinien werden mittels regelmässiger Schulungen und geeigneten Weisungen gefördert und durch den Compliance Officer der GVB Gruppe überwacht.

Die Compliance Funktion wird in der gesamten GVB Gruppe durch den Group Compliance Officer wahrgenommen. Diese Funktion ist im Rechtsdienst angegliedert und hat folgende Aufgaben:

- Beratung des Verwaltungsrats zur Einhaltung rechtlicher und regulatorischer Anforderungen
- Beurteilung von möglichen Auswirkungen durch Änderungen des Rechtsumfelds
- Identifizierung und Beurteilung des mit der Verletzung rechtlicher Vorgaben verbundenen Risikos

4.3.4 Risikomanagement-Funktion

Die Verantwortung für das Risikomanagement liegt beim Verwaltungsrat. Dieser definiert die Risikopolitik und die Risikolimiten.

Die Risikomanagement Funktion (Risikocontroller) unterstützt den Verwaltungsrat bei der Sicherstellung eines effektiven Betriebs des Risikomanagementsystems. Die Aufgaben der Risikomanagement Funktion sind dem Leiter Finanzen GVB zugewiesen und umfassen folgende Hauptaufgaben:

- Koordination des Risikomanagementprozesses mit den Risikomanagern
- Überwachung des Risikomanagementsystems
- Identifizierung und Bewertung bestehender und entstehender Risiken
- Identifizierung und Bewertung von Risikosteuerungsmassnahmen
- Massnahmenbewertung und -anpassung
- Periodische Berichterstattung an den Verwaltungsrat

4.3.5 Änderungen im Risikomanagement in der Berichtsperiode

In der Berichtsperiode wurde das Risikomanagement ausführlich auf seine Angemessenheit überprüft. Diese Überprüfung brachte jedoch kleine Anpassungen im Risikomanagement hervor.

4.3.6 Internes Kontrollsystem (IKS)

Der Umgang mit Risiken wird in der GVB Privatversicherungen anhand eines internen Kontrollsystems (IKS) überwacht. Die Aufgabe des IKS besteht darin, das Unternehmensvermögen zu schützen, die Genauigkeit und die Zuverlässigkeit der Buchführung und der Finanzberichterstattung zu gewährleisten sowie die Einhaltung der Geschäftspolitik und der Gesetze zu sichern. Dazu werden vor allem Kontrollen in den Bereichen Finanzen, Prämieneinnahmen, Schadensabwicklung und –auszahlung sowie Informatik (Sicherheits-, Zugriff- und Operative Kontrollen) durchgeführt.

5 Risikoprofil

5.1 Risikokategorien

5.1.1 Versicherungsrisiko

Das versicherungstechnische Risiko der GVB Privatversicherungen AG setzt sich zusammen aus dem Reserverisiko, dem Normalschadenrisiko sowie dem Grossschadenrisiko (hier inkl. Szenarien).

Das Reserverisiko bezeichnet das Risiko, dass nicht genügend Rückstellungen für die bereits eingetretenen Schadenfälle gebildet wurden. Das Reserverisiko stieg aufgrund der vielen Schadenereignisse im Jahr 2022 weiter an und wird gemäss SST 2023 mit CHF 43.7 Mio. beziffert.

Das Normalschadenrisiko wird auf Basis der erwarteten Anzahl Schäden mit einem Variationskoeffizienten von 5% berechnet und trägt dem Umstand Rechnung, dass sich die Durchschnittsschadensumme gegenüber dem Vorjahr wieder etwas reduziert hat. Das Normalschadenrisiko wird gemäss SST 2023 mit CHF 8.6 Mio. beziffert.

Aufgrund der Tätigkeit der GVB Privatversicherungen AG, welche sich zu einem grossen Teil auf die Bereiche Elementarschadenversicherung und Erdbebenversicherung konzentriert, ist die GVB Privatversicherungen AG einer sehr hohen Volatilität ausgesetzt. Aufgrund von Grossschäden im Jahr 2022 stieg auch das Grossschadenrisiko (ohne Szenarien) auf CHF 30.0 Mio. an. Der grossen Volatilität wird bei den Szenarien Rechnung getragen. Die grössten Effekte haben die Szenarien „Sturm“, „Überschwemmung“, „Erdbeben“ „Hagel“ und „Financial Distress“, Die Szenarien werden im SST 2023 mit CHF 39.0 Mio. berücksichtigt.

5.1.2 Finanzmarktrisiko

Das Finanzmarktrisiko wurde im SST 2023 mit den Parametern des FINMA Standardmodell berechnet und wurde mit CHF 29.6 Mio. beziffert. Die grössten Risikofaktoren sind dabei die Kursänderungsrisiken auf dem Aktienbestand, das Wechselkursrisiko sowie Zinsänderungsrisiken.

5.1.3 Kreditrisiko

Das Kreditrisiko bezeichnet das Risiko des Verlustes von Aktiven aufgrund von Ausfällen der Gegenparteien. Die grössten Kreditrisiken bestehend bei der GVB Privatversicherungen AG im Rahmen der Finanzanlagetätigkeit sowie im Rahmen der Rückversicherungsverträge. Das Basel III Kreditrisikomodell wurde durch das Merton Modell ersetzt und hat einen positiven Einfluss auf das Kreditrisiko der GVB Privatversicherungen AG. Die Kreditrisiken wurden im SST 2023 mit CHF 2.9 Mio. beziffert.

5.1.4 Operationelles Risiko

Im Gegensatz zum europäischen Solvency II sind die operationellen Risiken im Standardmodell des Swiss Solvency Tests nicht quantifiziert. Die GVB Privatversicherungen AG betreibt ein ausgeprägtes Risikomanagement sowie ein funktionierendes internes Kontrollsystem, welche sicherstellen, dass die operationellen Risiken aktiv bearbeitet und effizient reduziert werden. Dabei wird grosser Wert auf Servicequalität, Kundenorientierung aber auch auf die Einhaltung von Zeichnungsrichtlinien gelegt.

5.1.5 Weitere wesentliche Risiken

Die Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen ist ein wichtiger Faktor in einer zeitgemässen Corporate Governance. Die GVB Privatversicherungen AG legt grossen Wert auf die Einhaltung aller gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen.

5.2 Risikoexponierung

Wie unter Kapitel 5.1 ersichtlich wird, sind die grössten Risiken der GVB Privatversicherungen AG bei Grossereignissen (Elementar oder Erdbeben) sowie bei den Finanzmärkten anzusiedeln.

Um diese Risiken angemessen beurteilen zu können und effektive und effiziente risikomindernde Massnahmen ergreifen zu können, werden folgende Massnahmen ergriffen:

- Regelmässige Aktualisierung der Schadenpotenzialstudien (Elementar und Erdbeben)
- Kumulkontrolle über die abgeschlossenen Erdbebenversicherungen
- Regelmässige Überprüfung der Strategischen Asset Allocation (SAA)
- Regelmässige Überprüfung der Rückversicherungsstrategie
- Diversifikation bei den Rückversicherungspartnern
- Externes Investmentcontrolling

5.3 Weitere Angaben

Die GVB Privatversicherungen AG sieht sich sowohl mit einer örtlichen Risikokonzentration (Kanton Bern) als auch mit einer Konzentration im Bereich der Elementarschadenrisiken konfrontiert. Um eine breitere Diversifikation zu erhalten aber auch einen kompletten Versicherungsschutz rund um das Haus anbieten zu können, wurden in den vergangenen Jahren weitere Produkte rund um das Gebäude auf den Markt gebracht. Diese Produkte werden schweizweit angeboten, was zu einer regionalen Diversifikation führt.

6 Bewertung

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die marktnahe Bewertung der Aktiven und des Fremdkapitals.

Bilanzposition	Wert in Mio. CHF	Bewertung
Immobilien	102.8	DCF-Bewertung
Kollektive Kapitalanlagen	167.4	Marktwert
Flüssige Mittel	25.2	Nominalwert
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	31.8	Nominalwert ohne Verzinsung
Übrige Forderungen	1.1	Nominalwert ohne Verzinsung
Sonstige Aktiven	0	Nominalwert ohne Verzinsung
Total Aktiven	**328.3**	

Bilanzposition	Wert in Mio. CHF	Bewertung
Schadenrückstellungen (brutto=netto)	83.2	Best Estimate, diskontiert
Verzinsliche Verpflichtungen	1.9	Nominalwert ohne Verzinsung
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	29.8	Nominalwert ohne Verzinsung
Sonstige Passiven	5.2	Nominalwert ohne Verzinsung
Total Fremdkapital	**120.1**	

Für die kollektiven Kapitalanlagen wie auch für die sonstigen Kapitalanlagen existieren beobachtbare Marktwerte. Entsprechend wurden diese Positionen zum Marktwert per Bilanzstichtag bewertet. Die Bewertung der Immobilien erfolgt mittels DCF-Bewertungsmodell. Alle übrigen Aktiven werden zu Nominalwerten bewertet.

Die Schadenrückstellungen bestehen aus Einzelschadenrückstellungen, IBNR-Rückstellungen, ALAE-Rückstellungen und ULAE-Rückstellungen. Einzelschadenrückstellungen werden auf Basis von langjährigen Schadendurchschnitten nach Best Estimate bestimmt. Der Bedarf der IBNR-Rückstellungen wird durch den Aktuar auf Basis der Abwicklungsanalysen mittels Chain-Ladder bzw. Bornhuetter-Ferguson Methode ermittelt. Die Schätzung der ALAE Rückstellungen wird auf Basis der offenen Schäden sowie der durchschnittlichen Schadenbearbeitungszeit pro Fall vorgenommen. Für die Schätzung der ULAE-Rückstellungen wurde die New-York Methode verwendet. Dabei wurde ein ULAE-Satz auf die vorhandenen Rückstellungen angewendet. Sämtliche Schadenrückstellungen werden in der marktnahen Bilanz diskontiert.

Alle übrigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bewertet.

Zur Bestimmung des Mindestbetrags (Market Value Margin) wurden folgende Faktoren berücksichtigt:

- Für das versicherungstechnische Risiko in einem Abwicklungsszenario (run-off risk) wurde das Risikokapital für das Reserverisiko berücksichtigt.
- Marktrisiko wurde in der Berechnung des Mindestbetrags nicht berücksichtigt. Im Falle eines Run-Off kann auf ein Anlageportfolio aus Bundesobligationen umgestellt werden, welche
  s die Cash-Flows der Verpflichtungen replizieren.

Daraus ergibt sich ein Mindestbetrag von CHF 4.1 Mio.

7 Kapitalmanagement

7.1 Ziel, Strategie und Zeithorizont der Kapitalplanung

Ziel der Kapitalplanung ist zum einen der Schutz der Versicherten und zum anderen das Erwirtschaften einer angemessenen Eigenkapitalrendite zugunsten des Eigentümers.

Der Risikoappetit der GVB Privatversicherungen AG wird in Abhängigkeit vom anlässlich des SST ermittelten Bedeckungsverhältnis festgelegt.

Sämtliche Risiken sind so zu steuern, dass das SST Bedeckungsverhältnis nicht unter 120% sinkt. Dieser Grenzwert berücksichtigt, dass für qualitative, nicht quantifizierbare Risiken ein Kapitalpuffer von 20% zur Verfügung gestellt wird. Der Zeithorizont der Kapitalplanung beträgt drei Jahre.

7.2 Struktur des Eigenkapitals

Das Gesellschaftskapital der GVB Privatversicherungen AG beträgt CHF 52 Mio. eingeteilt in 520‘000 Namenaktien. Das Gesellschaftskapital wurde vollständig liberiert. Es existieren keine sonstigen Eigenkapitalinstrumente.

Die gesetzlichen Gewinnreserven betragen CHF 50.8 Mio. womit die gesetzlichen Reserven gemäss den Bestimmungen von Art. 5 AVO-FINMA vollständig geäufnet sind.

7.3 Wesentliche Änderungen im Berichtsjahr

Der Verlust wurde auf die neue Rechnung vorgetragen.

7.4 Überleitung zur marktnahen Bilanz

Die folgende Tabelle zeigt die Bilanzpositionen bei denen eine Anpassung des Wertes in der Statutarischen Bilanz vorgenommen wurde, um den marktnahen Wert zu erhalten:

Bilanzposition gemäss SST Template (in Mio. CHF)	Wert in statutarischer Bilanz gemäss OR	Wert in marktnaher Bilanz	Erläuterung
Grundstücke und Bauten	90.2	102.8	Marktnahe Bewertung gemäss DCF-Bewertung. Handelsrechtlich erfolgt lineare Abschreibung über 50 Jahre
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.0	0.0	Aktive Rechnungsabgrenzungen werden gemäss SST Modell nicht berücksichtigt.
Versicherungstechnische Rückstellungen	85.6	83.2	Differenz resultiert aus der in der marktnahen Bilanz vorgenommenen Diskontierung der Rückstellungen
Schwankungsrückstellungen für Grossereignisse	75.4	0	Schwankungsrückstellungen sind nach Definition SST als Teil des risikotragenden Kapitals zu qualifizieren
Schwankungsreserven Wertschriften	14.7	0	
Eigenkapital	104.2	208.2	

Die Differenzen zwischen dem statutarischen Eigenkapital und dem risikotragenden Kapital (RTK) gemäss SST stammt im Wesentlichen aus der DCF-Bewertung der Immobilien und von Schwankungsreserven im SST. Aufgrund der hohen Volatilität im Geschäft der Elementarschadenversicherungen muss die GVB Privatversicherungen AG entsprechende Schwankungsreserven bilden. Im SST werden diese jedoch dem risikotragenden Kapital zugewiesen und die Effekte von Grossereignissen werden anschliessend über entsprechende Szenarien berücksichtigt.

Die Bewertungsrichtlinien zur statutarischen Bilanz gemäss OR können dem Anhang zur Jahresrechnung entnommen werden.

8 Solvabilität

Gemäss den Bestimmungen von Art. 50b AVO wendet die GVB Privatversicherungen AG das von der FINMA vorgegebene Standardmodell für den SST an.

Die Naturkatastrophenszenarien wurden dieses Jahr direkt mit dem versicherungstechnischen Risiko aggregiert, um den Effekt der Rückersicherung im neuen SST-Tool der FINMA korrekt abbilden zu können.

Dies führt zu folgenden Ergebnissen:

Komponente (Beträge in Mio. CHF)	**01.01.2023**	**01.01.2022**
Versicherungstechnisches Risiko	129.6	104.6
Davon Reserverisiko	43.7	36.4
Davon Normalschadenrisiko	8.6	10.8
Davon Grossschäden	30.3	8.6
Davon Naturkatastrophen	128.6	94.9
Finanzmarktrisiko	29.6	30.5
Szenarien	39.0	44.8
Zielkapital nach Aggregation, Kreditrisiken und MVM	**138.9**	**117.6**
Risikotragendes Kapital (RTK)	208.2	228.6
SST-Bedeckungsverhältnis (Solvabilität)	**151.5%**	**197.3%**

Das versicherungstechnische Risiko stieg um rund CHF 25 Mio., dies ist auf die grosse Anzahl Schäden im Jahr 2022, der Erhöhung der Grossschadenrisiken und auf die Anpassung der Modellierung der Naturkatastrophenrisiken gemäss dem von der FINMA genehmigten internen Modell zurückzuführen. Das risikotragende Kapital ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Der SST-Quotient ist von 197.3 % auf 151.5 % gesunken.

Das Bedeckungsverhältnis liegt unter dem letztjährigen Durchschnitt von 264% aller SST-pflichtigen Nicht-Leben Versicherer in der Schweiz. Insgesamt kann das SST-Bedeckungsverhältnis aber weiterhin als ausreichend bezeichnet werden.

Komponenten Marktrisiko

Komponenten Marktrisiko: Das Marktrisiko wird beeinflusst von dem Kursverlauf der Anlagen, der Volatilität, den Zinsen, bzw. Obligationen sowie von Währungsschwankungen und dem Immobilienrisiko. Die Bewertung erfolgt gemäss den Vorgaben der FINMA zum Marktrisiko im SST

Risikokategorien	**SST 2023**	**SST 2022**	**Relative Veränderung**
Alle Risikofaktoren	**29.5**	**30.5**	**-3%**
Alle Zinssätze	4.8	9.7	-51%
Zinsen CHF	2.9	12.6	-77%
Zinsen EUR	0.7	1.2	-38%
Zinsen USD	1.3	1.3	0%
Zinsen GBP	0.2	0.2	-24%
Zinsen JPY	na.	na.	
Spreads	4.0	4.0	-2%
Wechselkurse	12.6	11.3	11%
Aktien	18.5	19.4	-5%
Immobilien	10.5	10.6	0%
Hedgefonds	-	-	-
Private Equity	-	-	-
Beteiligungen	-	-	-

Insgesamt ist das Marktrisiko im Vergleich zum Vorjahr um 3% abgenommen und bleibt dadurch beinahe unverändert.

Komponenten Versicherungsrisiko

Die Komponenten des Versicherungsrisikos bestehen im Wesentlichen aus dem Reserverisiko, dem Normalschadenrisiko sowie dem Einzelgrossschadenrisiko

Die vorliegenden Informationen zur Solvabilität wurden am 30. April bei der FINMA zur aufsichtsrechtlichen Prüfung eingereicht. Die Ergebnisse der aufsichtsrechtlichen Prüfung liegen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichtes noch nicht vor.

9 Quantitative Vorgaben gemäss FINMA

Siehe Anhang 1

10 Bericht der Revisionsstelle

Siehe Anhang 2

11 Genehmigung

Der vorliegende Bericht über die Finanzlage wurde vom Verwaltungsrat der GVB Privatversicherungen AG am 27. April 2023 genehmigt.

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Unternehmenserfolg Solo NL"

Währung: CHF
Angaben in Millionen

		Total		Feuer, ES,		Allgemeine		Sonstige Zweige	
		Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr
1	Bruttoprämie	76.3	80.8	76.1	80.6	0.2	0.2		
2	Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	-11.6	-11.3	-11.6	-11.3				
3	Prämie für eigene Rechnung (1 + 2)	64.7	69.5	64.5	69.3	0.2	0.2	0.0	0.0
4	Veränderung der Prämienüberträge	0.0	0.0						
5	Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	0.0	0.0						
6	Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3 + 4 + 5)	64.7	69.5	64.5	69.3	0.2	0.2	0.0	0.0
7	Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	1.0	1.1	1.0	1.1				
8	**Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7)**	65.8	70.6	65.6	70.4	0.2	0.2	0.0	0.0
9	Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-38.0	-55.9	-38.0	-55.9				
10	Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	0.0	0.0	0.0	0.0				
11	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-26.2	-14.3	-26.2	-14.3				
12	Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	0.0	23.8	0.0	0.0				
13	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung								
14	**Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13)**	-64.2	-46.4	-64.2	-70.2	0.0	0.0	0.0	0.0
15	Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-20.0	-20.3	-20.0	-20.3				
16	Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	0.0	0.0	0.0	0.0				
17	Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16)	-20.0	-20.3	-20.0	-20.3	0.0	0.0	0.0	0.0
18	Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2				
19	**Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung)**	-84.5	-66.9	-84.5	-90.7	0.0	0.0	0.0	0.0
20	Erträge aus Kapitalanlagen	21.8	7.7						
21	Aufwendungen für Kapitalanlagen	-7.9	-12.9						
22	**Kapitalanlagenergebnis (20 + 21)**	13.9	-5.2						
23	Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	0.0	0.0						
24	Sonstige finanzielle Erträge	0.0	0.0						
25	Sonstige finanzielle Aufwendungen	0.0	0.0						
26	**Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25)**	-4.8	-1.5						
27	Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	0.0	0.0						
28	Sonstige Erträge	0.0	0.0						
29	Sonstige Aufwendungen	-1.2	-1.2						
30	Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	0.0	0.0						
31	**Gewinn / Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30)**	-6.0	-2.7						
32	Direkte Steuern	0.0	0.0						
33	**Gewinn / Verlust (31 + 32)**	-6.0	-2.7						

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Marktnahe Bilanz Solo"

Währung: CHF
Angaben in Millionen

		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
Marktnaher Wert der Kapitalanlagen	Immobilien	93.5		102.8
	Beteiligungen	0.0		0.0
	Festverzinsliche Wertpapiere	0.0		0.0
	Darlehen	0.0		0.0
	Hypotheken	0.0		0.0
	Aktien	0.0		0.0
	Übrige Kapitalanlagen			
	Kollektive Kapitalanlagen	184.7		167.4
	Alternative Kapitalanlagen	0.0		0.0
	Sonstige Kapitalanlagen	0.0		0.0
	Total Kapitalanlagen	278.2		270.2
	Finanzanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	0.0		0.0
	Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	0.0		0.0
Marktnaher Wert der übrigen Aktiven	Flüssige Mittel	33.6		25.1
	Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	17.3		31.9
	Übrige Forderungen	1.0		1.1
	Sonstige Aktiven	0.0		0.0
	Total übrige Aktiven	51.9		58.1
Total marktnaher Wert der Aktiven	Total marktnaher Wert der Aktiven	330.1		328.3

Bestmöglicher Schätzwert der Versicherungs-verpflichtungen (BEL)	Bestmöglicher Schätzwert der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen			
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	0.0		0.0
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	68.0		83.2
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0		0.0
	Anteile Rückversicherer am bestmöglichen Schätzwert der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen	0.0		0.0
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	0.0		0.0
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0		0.0
Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	0.0		0.0
	Verzinsliche Verbindlichkeiten	1.4		1.9
	Verpflichtungen aus derivativen Finanzinstrumenten	0.0		0.0
	Depotverbindlichkeiten aus abgegebner Rückversicherung	0.0		0.0
	Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	26.2		29.8
	Sonstige Passiven	5.9		5.2
Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	101.5		120.1

	Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verbindlichkeiten	228.6		208.2

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Solvabilität Solo"

Währung: CHF
Angaben in Millionen

		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
		in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Herleitung RTK	Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus bestmöglichem Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen plus Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	228.6		208.2
	Abzüge	0.0		0.0
	Kernkapital	228.6		208.2
	Ergänzendes Kapital	0.0		0.0
	RTK	228.6	-20.4	208.2

		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
		in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Herleitung Zielkapital	Versicherungstechnisches Risiko	104.6		129.6
	Marktrisiko	30.5		29.6
	Szenarien	44.8		39.0
	Diversifikationseffekte	-68.0		-66.3
	Kreditrisiko	2.2		2.9
	Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das ZK	3.5		4.1
	Zielkapital	117.6	21.3	138.9

		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
		in %	in %	in %
SST-Quotient	Risikotragendes Kapital / Zielkapital	197%		151%

GVB Privatversicherungen AG,
Ittigen

Bericht der Revisionsstelle an die
Generalversammlung zur

Jahresrechnung 2022

KPMG AG
Zürich, 23. Februar 2023

KPMG AG
Badenerstrasse 172
Postfach
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der GVB Privatversicherungen AG, Ittigen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der GVB Privatversicherungen AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

© 2023 KPMG AG, eine Schweizer Aktiengesellschaft, ist eine Tochtergesellschaft der KPMG Holding AG. KPMG Holding AG ist Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Firmen, die mit KPMG International Limited, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung englischen Rechts, verbunden sind. Alle Rechte vorbehalten.

EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung
Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung
Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

– ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Jean-Marc Wicki
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Lukas Kündig
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 23. Februar 2023

Beilagen:
- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

GVB
Privatversicherungen AG

Jahresrechnung 2022

nach OR

GVB Privatversicherungen AG, Papiermühlestrasse 130, 3063 Ittigen

Bilanz

in 1'000 CHF

	Erläuterungen	2021 31.12.	2022 31.12.	Ver-änderung
Immobilien		100’969	104’374	3’405
Aktien		66’607	62’634	-3’973
Übrige Kapitalanlagen		100’223	90’595	-9’629
Total Kapitalanlagen	**1**	**267’799**	**257’603**	**-10’196**
Flüssige Mittel		33’564	25’165	-8’399
Anteil vers. techn. Rückstellungen aus Rückversicherung		0	23’775	23’775
Immaterielle Vermögenswerte		1’200	0	-1’200
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	2	559	635	76
Forderungen gegenüber Beteiligten		16’730	7’521	-9’209
Übrige Forderungen	3	1’005	1’019	13
Aktive Rechnungsabgrenzungen		903	1’007	104
TOTAL AKTIVEN		**321’760**	**316’724**	**-5’036**
Versicherungstechnische Rückstellungen	4	146’705	161’014	14’309
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	5	34’656	14’656	-20’000
Verzinsliche Verbindlichkeiten		1’000	1’000	0
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	6	26’215	29’775	3’559
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten		415	913	498
Sonstige Passiven	7	2’140	2’145	5
Passive Rechnungsabgrenzungen		3’705	3’018	-688
TOTAL FREMDKAPITAL		**214’836**	**212’520**	**-2’316**
Gesellschaftskapital		52’000	52’000	0
Gesetzliche Gewinnreserven		50’834	50’834	0
Gewinn-/Verlustvortrag		10’140	4’090	-6’049
Gewinn / Verlust		-6’049	-2’720	3’329
TOTAL EIGENKAPITAL		**106’924**	**104’204**	**-2’720**
TOTAL PASSIVEN		**321’760**	**316’724**	**-5’036**

Erfolgsrechnung

in 1'000 CHF

	Erläuterungen	2021	2022	Ver-änderung
Bruttoprämie		**76’334**	**80’845**	**4’512**
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-11’595	-11’349	246
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		**64’738**	**69’496**	**4’758**
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		196	223	27
Gewinn aus konzerninternen Verrechnungen		825	839	15
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		**65’759**	**70’559**	**4’800**
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-38’000	-55’837	-17’837
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	8	-26’249	-14’309	11’940
Anteil Rückversicherer an Veränd. der vers. Techn. Rückstellungen	8	0	23’775	23’775
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		**-64’248**	**-46’371**	**17’878**
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	9	-20’033	-20’340	-307
Datennutzungsgebühren		-215	-215	0
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		**-84’497**	**-66’926**	**17’570**
Versicherungstechnisches Ergebnis		**-18’738**	**3’632**	**22’370**
Erträge aus Kapitalanlagen		21’803	7’688	-14’114
Aufwendungen für Kapitalanlagen		-7’872	-12’894	-5’022
Kapitalanlagenergebnis	10	**13’931**	**-5’206**	**-19’137**
Sonstige Erträge		0	75	75
Operatives Ergebnis		**-4’807**	**-1’498**	**3’309**
Abschreibungen immaterielle Anlagen		-1’200	-1’200	0
Gewinn / Verlust vor Steuern		**-6’007**	**-2’698**	**3’309**
Direkte Steuern		-43	-22	21
Gewinn / Verlust		**-6’049**	**-2’720**	**3’329**

Geldflussrechnung
in 1'000 CHF

	2021	2022	Ver-änderung
Gewinn / Verlust	-6’049	-2’720	-55%
Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten	1’200	1’200	0%
Wertberichtigungen auf Kapitalanlagen	-6’167	30’967	- -
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	26’249	14’309	-45%
Veränderung RST für Risiken in den Kapitalanlagen	0	-20’000	- -
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-903	-104	-88%
Veränderung vers. techn. Rückstellungen aus Rückversicherung	0	-23’775	- -
Veränderung Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	416	-76	- -
Veränderung Forderungen gegenüber Beteiligten	4’312	9’209	+ +
Veränderung übrige Forderungen	-295	-13	-95%
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	1’869	-688	- -
Veränderung Verbindl. aus dem Versicherungsgeschäft	1’540	3’559	+ +
Veränderung Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	-1’227	498	- -
Veränderung sonstige Passiven	434	5	-99%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	**21’379**	**12’371**	**-42%**
Investitionen (-) / Devestitionen (+) Kapitalanlagen netto	-3’988	-20’770	+ +
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-3’988**	**-20’770**	**+ +**
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**- -**
Veränderung der flüssigen Mittel	**17’391**	**-8’399**	**- -**
Flüssige Mittel per 01.01.	**16’173**	**33’564**	**+ +**
Veränderung der flüssigen Mittel	17’391	-8’399	- -
Flüssige Mittel per 31.12.	**33’564**	**25’165**	**-25%**

Anhang zur Jahresrechnung
in 1'000 CHF

Eigenkapitalnachweis

Entwicklung Eigenkapital	Gesell-schafts-kapital	Gesetzl. Gewinn-reserven	Gewinn-/Verlust-vortrag	Gewinn / Verlust	Total
Eigenkapital per 31.12.2020	**52’000**	**50’834**	**8’020**	**2’120**	**112’973**
Übertrag Jahreserfolg 2020			2’120	-2’120	0
Jahreserfolg 2021				-6’049	-6’049
Eigenkapital per 31.12.2021	**52’000**	**50’834**	**10’140**	**-6’049**	**106’924**
Übertrag Jahreserfolg 2021			-6’049	6’049	0
Jahreserfolg 2022				-2’720	-2’720
Eigenkapital per 31.12.2022	**52’000**	**50’834**	**4’090**	**-2’720**	**104’204**

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Fremdwährungsumrechnungen

Aktiven und Fremdkapital werden zum Stichtagskurs umgerechnet.
Aufwendungen und Erträge werden zum Tageskurs am Transaktionsdatum umgerechnet. Die Effekte aus Fremdwährungsanpassungen werden in der Erfolgsrechnung bzw. Bilanz erfasst.

Kapitalanlagen

Immobilien
Bei den bilanzierten Positionen handelt es sich um nicht selbst genutzte Liegenschaften sowie um Immobilienfonds. Die Immobilien werden zu Anschaffungswerten abzüglich den notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Nutzungsdauer für Immobilien beträgt 50 Jahre. Die Immobilienfonds werden zu Marktwerten bilanziert.

Wertschriften
Die Wertschriften (Aktien und kollektive Kapitalanlagen) werden zu Marktwerten bilanziert.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zum Nominalwert erfasst.

Immaterielle Vermögenswerte

Es handelt sich hierbei um das Nutzungsrecht an den Kundendaten sowie um Goodwill, welcher anlässlich des Portfeuilleübertrags per 01.01.2013 aktiviert wurde. Die immateriellen Vermögenswerte werden über eine Nutzungsdauer von zehn Jahren abgeschrieben.

Forderungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich notwendiger Abschreibungen erfasst.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen bestehen aus Rückstellungen für bereits eingetretene Schadenfälle welche auf Basis einer Einzelschadenfallbeurteilung bewertet werden. Des Weiteren werden in den versicherungstechnischen Rückstellungen ebenfalls die Kosten für ALAE, ULAE und IBNR aufgrund aktuarieller Berechnungen berücksichtigt. Weiter bestehen die versicherungstechnischen Rückstellungen aus Sicherheits- und Schwankungsreserven, welche gemäss Geschäftsplan festgelegt werden.

Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen wird für marktspezifische Risiken der Kapitalanlagen gebildet und aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert erfasst.

Übrige Aktiven und Passiven

Sämtliche übrigen Aktiven und Passiven werden zum Nominalwert bewertet.

Rundungsdifferenzen

Sämtliche Beträge werden in der Jahresrechnung in Tausend CHF gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

Anhang zur Jahresrechnung
in 1'000 CHF

Erläuterungen zur Bilanz

1	Kapitalanlagen	Immobilien	Immobilien-fonds	Aktien	übrige Kapitalanlagen	Total
	Buchwerte per 01.01.2021	**69'802**	**20'451**	**53'753**	**113'638**	**257'644**
	Veränderungen 2021	13'341	-2'625	12'853	-13'414	10'155
	Buchwerte per 31.12.2021	**83'143**	**17'826**	**66'607**	**100'223**	**267'799**
	Veränderungen 2022	7'053	-3'648	-3'973	-9'629	-10'196
	Buchwerte per 31.12.2022	**90'196**	**14'179**	**62'634**	**90'595**	**257'603**

Bei den übrigen Kapitalanlagen handelt es sich um kollektive Anlagen in Obligationenfonds.

		2021	2022
2	**Forderungen aus dem Versicherungungsgeschäft**	**559**	**635**
	Gegenüber Versicherungsnehmer	559	635
3	**Übrige Forderungen**	**1'005**	**1'019**
	Übrige kurzfristige Forderungen	134	324
	Kfr. Forderungen ggü. staatlichen Stellen	679	664
	Kfr. Forderungen ggü. Sozialversicherungen	192	31

4	Versicherungstechnische Rückstellungen		schwebende Schäden	aktuarielle RST*	Sicherheits- / Schwankungs-reserven	Total
	Bestand per 01.01.2021		**23'885**	**5'162**	**91'410**	**120'457**
	Veränderungen 2021		37'663	586	-12'000	26'249
	Bestand per 31.12.2021		**61'547**	**5'748**	**79'410**	**146'705**
	Veränderungen 2022		43'596	-1'512	-4'000	38'084
	Abzüglich Anteil Rückversicherung		-23'775	0	0	-23'775
	Bestand per 31.12.2022		**81'369**	**4'236**	**75'410**	**161'014**

5	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen			Stand per 01. 01.	Veränderung	Stand per 31. 12.
	Geschäftsjahr 2021			34'656	0	34'656
	Geschäftsjahr 2022			34'656	-20'000	14'656

		2021	2022
6	**Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft**	**26'215**	**29'775**
	Gegenüber Versicherungsnehmer	26'029	29'096
	Gegenüber Agenten und Vermittler	186	193
	Gegenüber Rückversicherern	0	486
7	**Sonstige Passiven**	**2'140**	**2'145**
	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'035	1'029
	Kfr. Verbindlichkeiten ggü. staatlichen Stellen	237	61
	Kfr. Verbindlichkeiten ggü. Sozialversicherungen	868	1'055

Anhang zur Jahresrechnung
in 1'000 CHF

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

		2021	2022
8	**Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen**	**26’249**	**14’309**
	Veränderung Rückstellungen für schwebende Schäden	37’663	43’596
	Veränderung aktuarielle Rückstellungen	586	-1’512
	Veränderung Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	-12’000	-4’000
	Veränderung Anteil Rückversicherung	0	-23’775
9	**Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung**	**20’033**	**20’340**
	Personalaufwand	19’903	18’317
	Übriger Sachaufwand	4’933	5’270
	Weiterverrechnungen an Gruppengesellschaften (netto)	-4’803	-3’246

10	**Kapitalanlagenergebnis 2022**	**Immobilien**	**Aktien**	**übrige Kapital-anlagen**	**Total**
	Erträge	5’120	955	886	6’961
	Zuschreibungen	13	0	3	16
	Realisierte Gewinne	711	0	0	711
	Erträge aus Kapitalanlagen	**5’844**	**955**	**890**	**7’688**
	Abschreibungen / Wertberichtigungen	-3’643	-12’521	-14’820	-30’983
	Realisierte Verluste	0	0	0	0
	Verwaltungsaufwand Kapitalanlagen	-1’557	-3	-351	-1’911
	Aufwendungen für Kapitalanlagen	**-5’200**	**-12’524**	**-15’171**	**-32’894**
	Veränd. Wertschwankungsreserven				20’000
	Kapitalanlagenergebnis	**644**	**-11’569**	**-14’281**	**-5’206**

Kapitalanlagenergebnis 2021	**Immobilien**	**Aktien**	**übrige Kapital-anlagen**	**Total**
Erträge	4’981	924	979	6’884
Zuschreibungen	1’156	10’292	284	11’733
Realisierte Gewinne	25	3’049	112	3’185
Erträge aus Kapitalanlagen	**6’162**	**14’266**	**1’375**	**21’803**
Abschreibungen / Wertberichtigungen	-2’249	-1’040	-2’277	-5’566
Realisierte Verluste	-235	0	-409	-644
Verwaltungsaufwand Kapitalanlagen	-1’267	-43	-352	-1’662
Aufwendungen für Kapitalanlagen	**-3’751**	**-1’083**	**-3’038**	**-7’872**
Veränd. Wertschwankungsreserven				0
Kapitalanlagenergebnis	**2’411**	**13’183**	**-1’663**	**13’931**

Anhang zur Jahresrechnung
in 1'000 CHF

Anhangangaben gemäss Art. 959c Abs. 2 OR bzw. Art. 961a OR

Die GVB Privatversicherungen AG ist eine privatrechtliche Aktiengesellschaft mit Sitz in Ittigen. 100% der Aktien sind im Besitz der Gebäudeversicherung Bern (GVB).

	2021	2022
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	**88.6**	**92.2**
Honorar für Revisionsdienstleistungen	**38**	**37**

	31.12.21	31.12.22
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	**144.9**	**166.6**
Fälligkeitstruktur verzinsliche Verbindlichkeiten		
bis 1 Jahr	1’000	1’000
Solidarhaftung aus Gruppenbesteuerung MWST		
Solidarhaftung aus Gruppenbesteuerung MWST mit:		
- Gebäudeversicherung Bern (GVB), Ittigen		
- GVB Services AG, Ittigen		
- SafeT Swiss AG, Ittigen		

Weitere Angaben
Es bestehen keine weiteren gemäss Art. 959c OR ausweispflichtigen Angaben.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche einen wesentlichen Einfluss auf die vorliegende Jahresrechnung haben.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat der GVB Privatversicherungen AG beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn von TCHF 1'370 wie folgt zu verwenden:

Bilanzergebnis	**2021**	**2022**
Vortrag aus Vorjahr	10’140	4’090
Jahresergebnis	-6’049	-2’720
Bilanzgewinn	**4’090**	**1’370**
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	**4’090**	**1’370**